

Nýtovací nástavec na vrtačku pro nýtovací matice / CZ
Nitovací násadec na vrtačku pre nitovacie matice / SK
Menetes szegecsanya adapter fúrógépbe / HU
Nietaufsatz auf Bohrmaschine für Nietmuttern / DE
Nut rivet adapter / EN
Adattatore per trapano per dadi per rivetti / IT
Accesoriu nituire la bormașină pentru piulițe de nituire / ES
Adaptateur pour pistolet riveter des rivets écrou / FR
Nasada do nitowania na wiertarkę do nitonakrętek / PL



Původní návod k použití
Preklad pôvodného návodu na použitie
Az eredeti használati utasítás fordítása
Übersetzung der ursprünglichen Bedienungsanleitung
Translation of the original user's manual
Traduzione del manuale per l'uso originale
Traducción del manual de uso original
Traduction du mode d'emploi original
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi



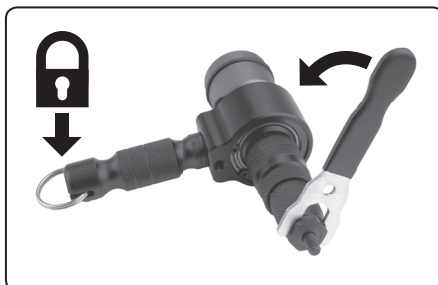
- (CZ) VÝMĚNA NÝTOVACÍHO TRNU OBR. 1A-1H
 (SK) VÝMENA NITOVACIEHO TRŇA OBR. 1A-1H
 (H) A SZEGECSELŐ TŰSKE CSERÉJE 1A-1H. ÁBRA
 (D) AUSTAUSCH VOM NIETDORN ABB. 1A-1H
 (EN) REPLACEMENT OF THE RIVETING SHANK FIG. 1A-1H
 (I) SOSTITUZIONE DEL MANRINO DI RIVETTATURA FIG. 1A-1H
 (E) CAMBIO DEL MANGO REMACHADOR FIG. 1A-1H
 (F) REMPLACEMENT DU MANDRIN DE RIVETAGE FIG. 1A-1H
 (PL) WYMIANA TRZPIENIA NITUJĄCEGO RYS. 1A-1H



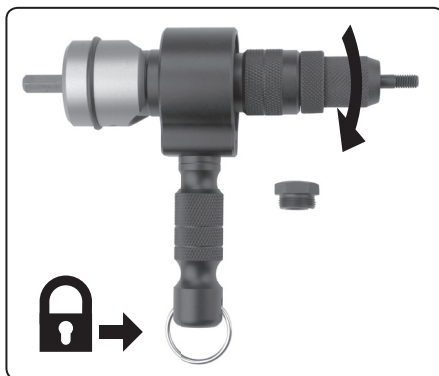
Obr. 1A • 1A. ábra • Abb. 1A
Fig. 1A • Rys. 1A



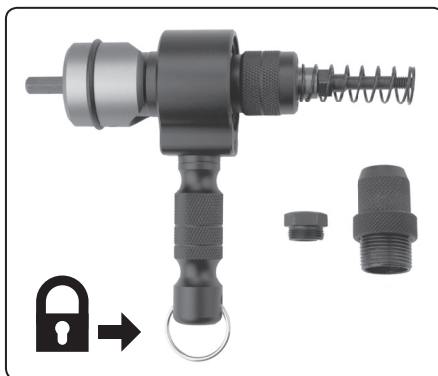
Obr. 1B • 1B. ábra • Abb. 1B
Fig. 1B • Rys. 1B



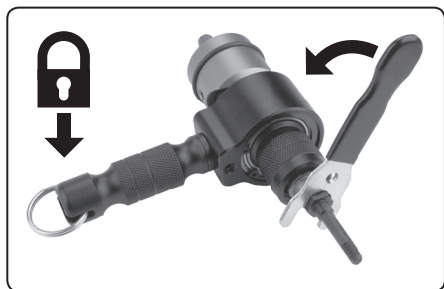
Obr. 1C • 1C. ábra • Abb. 1C • Fig. 1C • Rys. 1C



Obr. 1D • 1D. ábra • Abb. 1D • Fig. 1D • Rys. 1D



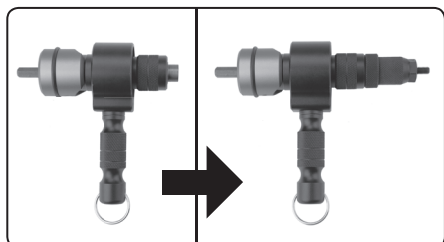
Obr. 1E • 1E. ábra • Abb. 1E • Fig. 1E • Rys. 1E



Obr. 1F • 1F. ábra • Abb. 1F • Fig. 1F • Rys. 1F



Obr. 1G • 1G. ábra • Abb. 1G • Fig. 1G • Rys. 1G



Obr. 1H • 1H. ábra • Abb. 1H • Fig. 1H • Rys. 1H

(CZ) VLOŽENÍ NÝTOVACÍHO ADAPTÉRU DO SKLÍČIDLOVÉ HLAVY VRTAČKY

(SK) VLOŽENIE NITOVACIEHO ADAPTÉRA DO SKĽUČOVADLOVEJ HLAVY VŔTAČKY

(H) A SZEGECSELŐ ADAPTER TOKMÁNYBA FOGÁSA

(D) EINSETZEN DES NIETADAPTERS IN DEN SPANNKOPF DES BOHRMASCHINE

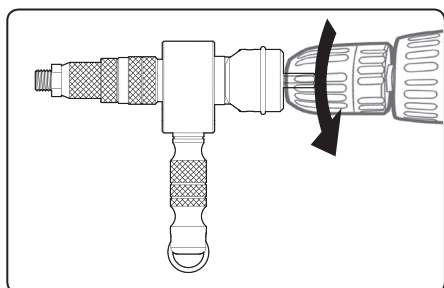
(EN) INSERTION OF THE RIVET DRILL ADAPTER INTO THE CHUCK HEAD OF A DRILL

(I) INSERIMENTO DELL'ADATTATORE PER RIVETTATURA NELLA TESTA PORTAPUNTA DEL TRAPANO

(E) INSERCIÓN DEL ADAPTADOR REMACHADOR EN LA CABEZA DEL MANDRIL DEL TALADRO

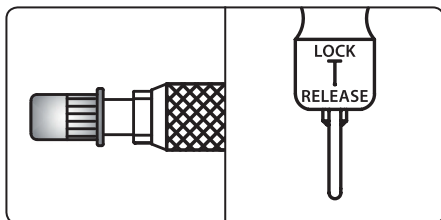
(F) INSERTION DE L'ADAPTATEUR DE RIVETAGE DANS LA TÊTE DE MANDRIN DE LA PERCEUSE

(PL) WŁOŻENIE ADAPTERA DO NITOWANIA DO GŁÓWICY UCHWYTU WIERTARKI

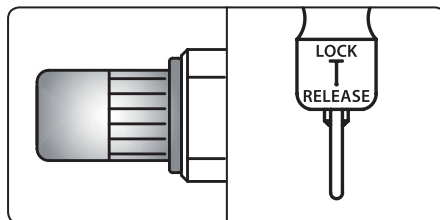


Obr. 2 • 2. ábra • Abb. 2 • Fig. 2 • Rys. 2

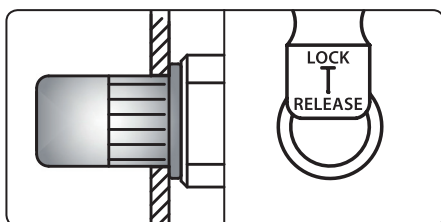
- (CZ) **INSTALACE NÝTOVACÍ MATICE OBR. 3A-3E**
 (SK) **INŠTALÁCIA NITOVACEJ MATICE OBR. 3A-3E**
 (H) **A SZEGEC SANYA RÖGZÍTÉSE 3A-3E. ÁBRA**
 (D) **INSTALLATION DER NIETMUTTER ABB. 3A-3E**
 (EN) **INSTALLATION OF A RIVET NUT FIG. 3A-3E**
 (I) **INSTALLAZIONE DEL DADO PER RIVETTI FIG. 3A-3E**
 (E) **INSTALACIÓN DE LA TUERCA REMACHADORA FIG. 3A-3E**
 (F) **INSTALLATION DE L'ÉCROU DE RIVETAGE FIG. 3A-3E**
 (PL) **INSTALACJA NITONAKRĘTKI RYS. 3A-3E**



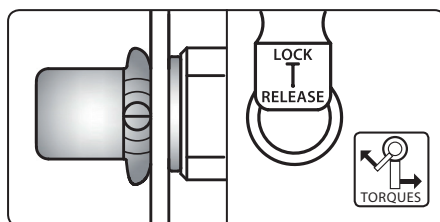
Obr. 3A • 3A. ábra • Abb. 3A • Fig. 3A • Rys. 3A



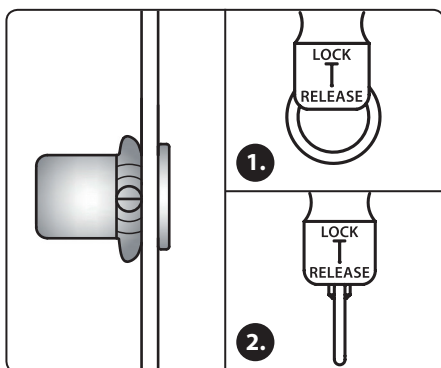
Obr. 3B • 3B. ábra • Abb. 3B • Fig. 3B • Rys. 3B



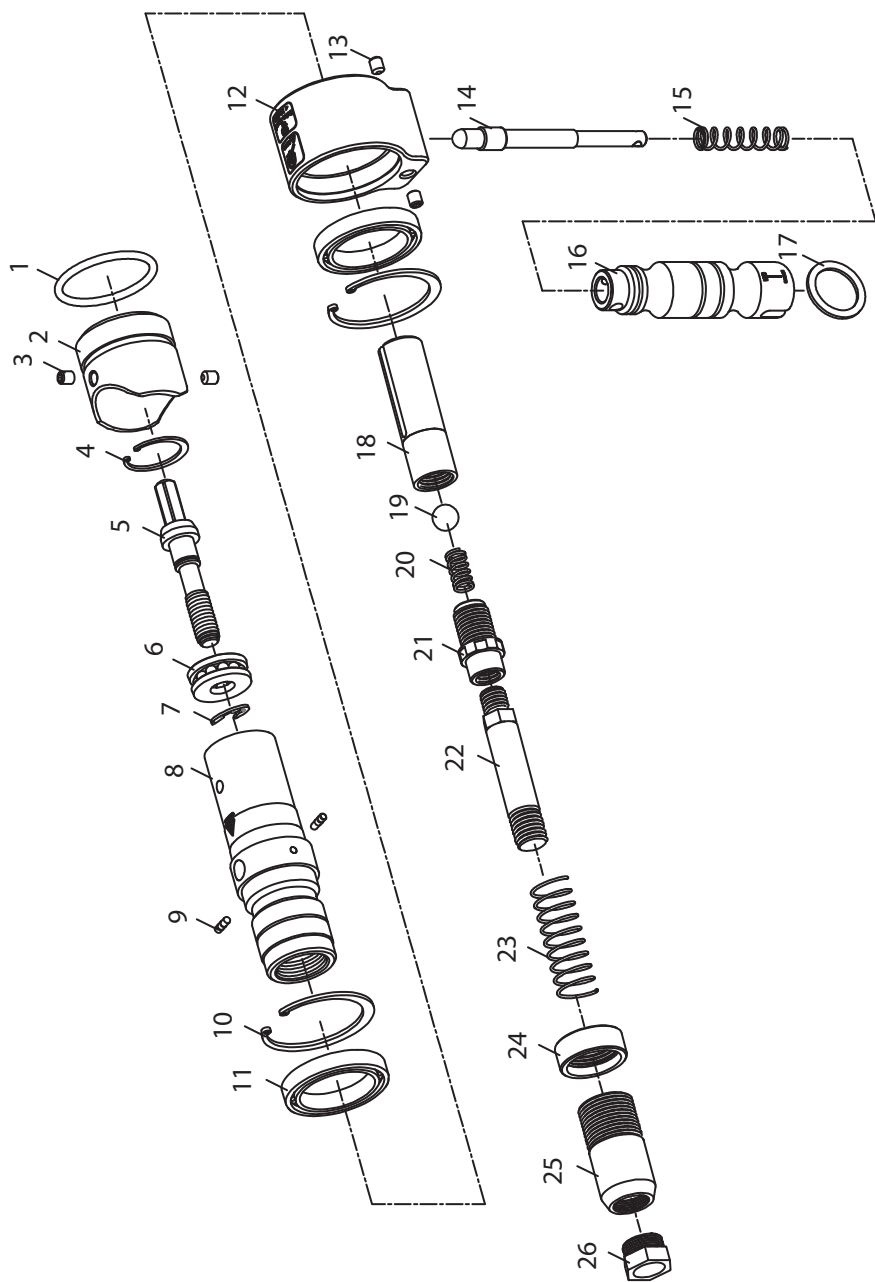
Obr. 3C • 3C. ábra • Abb. 3C • Fig. 3C • Rys. 3C



Obr. 3D • 3D. ábra • Abb. 3D • Fig. 3D • Rys. 3D



Obr. 3E • 3E. ábra • Abb. 3E • Fig. 3E • Rys. 3E



Obr. 4 • 4. ábra • Abb. 4 • Fig. 4 • Rys. 4

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, dass Sie der Marke Fortum® durch den Kauf dieses Produktes geschenkt haben.

Im Falle von jeglichen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kunden- und Beratungsservice:

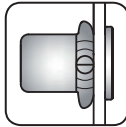
www.fortum.cz
servis@madalbal.cz

Hersteller: Madal Bal a. s.
Průmyslová zóna Příluky 244, 76001 Zlín,
Tschechische Republik

Herausgegeben am: 4. 8. 2020

I. Charakteristik – Verwendungszweck

- Der Profi-Nietadapter **Fortum® 4770664** ist nach dem Spannen in den Spannkopf einer Akku-, elektrischen oder Druckluftbohrmaschine zur Verwendung als Nietgerät zum Setzen von Nietmutter **M3, M4, M5, M6, M8, M10, M12** aus Aluminium, Stahl und Edelstahl bestimmt. Durch Anziehen der Nietmutter wird eine feste Materialverbindung hergestellt.



- Dank des integrierten Griffs kann der Nietadapter für Nietmutter bis **M12** verwendet werden und gleichzeitig erhöht der Griff den Komfort beim Setzen von Nietmutter mit kleineren Abmessungen, da der Griff dazu beiträgt, die Auswirkungen der Torsionskraft, die beim Ziehen der Nietmutter entsteht, besser zu bewältigen.
- Der Nietadapter ersetzt ein Nietgerät mit eigenem Antrieb vollkommen, und da eine Bohrmaschine ein geläufiges Ausstattungsmerkmal in der Hobbywerkstatt und im Haushalt ist, kann man den Nietadapter als ergänzendes Zubehör zur Bohrmaschine zu einem günstigeren Preis besitzen, als ein komplettes Nietgerät mit eigenem oder pneumatischem Antrieb.

II. Vorbereitung zur Anwendung



WARNUNG

- Vor dem Gebrauch lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung und halten Sie diese in der Nähe des Gerätes, damit sich der Bediener mit ihr vertraut machen kann. Falls Sie das Produkt jemandem ausleihen oder verkaufen, legen Sie stets diese Gebrauchsanleitung bei. Verhindern Sie die Beschädigung dieser Gebrauchsanleitung. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen infolge vom Gebrauch des Gerätes im Widerspruch zu dieser Bedienungsanleitung. Machen Sie sich vor dem Gebrauch des Gerätes mit allen seinen Bedienelementen und Bestandteilen vertraut. Überprüfen Sie vor Gebrauch, ob alle Bestandteile fest angezogen sind und ob nicht ein Teil des Gerätes fehlt, beschädigt bzw. falsch installiert sind. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigten oder fehlenden Teilen, sondern stellen Sie seine Reparatur oder Austausch in einer autorisierten Werkstatt der Marke Extol® sicher – siehe Kapitel Service und Instandhaltung oder auf der Webseite am Anfang der Gebrauchsanleitung.



HINWEIS

- Verwenden Sie beim Arbeiten einen zertifizierten Augen- und Gehörschutz mit ausreichendem Schutzniveau und geeignete Fingergummi-Schutzhandschuhe, z. B. halb in Nitril oder Polyurethan (PU) getaucht.



ANFORDERUNGEN AN DIE BOHRMASCHINE

- a) **Anforderungen an den Maximalwert des Drehmoments in Bezug auf Größe und Material der Spannmutter.**



HINWEIS

- Tabelle 1 zeigt die maximal zulässigen Werte für das Anziehen (Drehmoment) zum Zusammenziehen der Nietmutter in Bezug auf Material und Größe. Durch Verwendung eines höheren Drehmoments wird das Gewinde des Nietdorns häufig aus der Nietmutter herausgezogen (insbesondere bei kleinen Nietmutter), wodurch das Gewinde des Nietdorns beschädigt wird.



TABELLE DER REFERENZDREHMOMENTE

(Drehmoment gemessen bei niedrigen Drehzahlen unter 20 U/min)

Abmessungen Niet- mutter	Material Niet- mutter	Zuläss.max. Anzugsmoment (Nm)	Empfohl. minimale Anzugs- moment d. Borhmaschine (Nm)	Empfohl. minimale Anzugs- moment d. Borhmaschine (lbf.ft)
M12 (SAE 1/2-13)	Edelstahl (INOX)	15,7	28,3	20,9
	Stahl (Steel)	14,8	26,6	19,6
	Aluminium (ALU)	9	16,2	11,9
M10 (SAE 3/8-16)	Edelstahl (INOX)	12,5	22,5	16,6
	Stahl (Steel)	11	19,8	14,6
	Aluminium (ALU)	6,2	11,2	8,3
M8 (SAE 5/16-18)	Edelstahl (INOX)	11,8	21,3	15,7
	Stahl (Steel)	10,8	19,5	14,4
	Aluminium (ALU)	6	10,8	8,0
M6 (SAE 1/4-20)	Edelstahl (INOX)	11,2	20,2	14,9
	Stahl (Steel)	10	18,0	13,3
	Aluminium (ALU)	5,6	10,1	7,4
M5 (SAE 10-24)	Edelstahl (INOX)	10,4	18,8	13,9
	Stahl (Steel)	9	16,2	11,9
	Aluminium (ALU)	4,5	8,1	6,0
M4 (SAE 10-32)	Edelstahl (INOX)	5,8	10,5	7,7
	Stahl (Steel)	4,7	8,5	6,3
	Aluminium (ALU)	1,3	2,4	1,8
M3 (SAE 8-32)	Edelstahl (INOX)	3,8	6,9	5,1
	Stahl (Steel)	2,5	4,4	3,2
	Aluminium (ALU)	1,0	1,9	1,4

Tabelle 1

- In der Spalte „Empfohlenes Mindestanzugsmoment“ sind die Drehmomentwerte aufgeführt, die die Bohrmaschine erreichen sollte. Hierbei handelt es sich um Drehmomentwerte, die nicht für das Nietmuttermaterial der angegebenen Größe verwendet werden, sondern die empfohlene „Bohrmaschinenkraft“, damit bei der Einstellung des maximalen zulässigen Drehmoments der Motor der Bohrmaschine nicht überlastet wird.

b) Möglichkeit des Bohrmaschinenbetriebs bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten <20 min-1.

! WARNUNG

- Niedrige Geschwindigkeiten sind für die Arbeitssicherheit sehr wichtig. Niedrige Drehzahlen ermöglichen es, den Auswirkungen von Torsionskräften, die insbesondere beim Zusammenziehen von Muttern mit größerem Durchmesser wichtig sind, besser entgegenzuwirken und möglicherweise auch geeignetere Bedingungen für den Sitz der Nietmutter festzulegen, z. B. die Position der Bohrmaschine so einzustellen, dass sich die Nietmutter in der Mitte des vorgebohrten Lochs befindet usw. Durch Ziehen der Nietmutter kann der Adaptergriff plötzlich herausgeschleudert werden, wenn er nicht festgehalten wird, was zu Verletzungen führen kann.



c) Möglichkeit der Einstellung des maximal zulässigen Drehmoments in Bezug auf Material und Größe der Nietmutter.

! WARNUNG

- Um die Nietmutter zu setzen, muss ein ausreichendes Drehmoment vorhanden sein, um die Nietmutter zurückzuziehen. Es muss jedoch auch sichergestellt werden, dass das Nietdorngewinde nicht aus dem Nietmuttergewinde herausgerissen wird, wodurch das Nietdorngewinde beschädigt wird. Das Herausreißen des Nietdorns aus der Nietmutter passiert vor allem bei kleinen Nietmuttern, insbesondere in den Größen M3 und M4. Um das richtige Drehmoment in Bezug auf das Material und die Größe der Nietmutter einzustellen, müssen praktische Tests in Bezug auf die in Tabelle 1 angegebenen maximal zulässigen Anzugsmomentwerte durchgeführt werden. **Das Herausreißen des Nietdorngewindes aus dem Nietmuttergewinde ist kein Defekt des**

Nietadapters, sondern ein zu hohes Drehmoment der Bohrmaschine. Wenn das Nietdorngewinde gerissen ist, selbst wenn das niedrigstmögliche Bohrmoment eingestellt ist, muss eine Bohrmaschine mit einem niedrigeren Drehmoment ausgewählt werden, da sich sonst das Nietdorngewinde abnutzt.

- In Anbetracht des oben Gesagten ist der beste Bohrmaschinentyp für die Verwendung mit einem Nietadapter eine Akku-Bohrmaschine, mit der Sie das optimale Drehmoment gemäß den durchgeführten praktischen Tests einstellen können und die bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten betrieben werden kann, was für die sichere Verwendung des Nietadapters wichtig ist.

! HINWEIS

- Wenn zum Zusammenziehen der Nietmutter eine Akku-Bohrmaschine verwendet wird, muss diese über eine sehr gut aufgeladene Batterie verfügen, was besonders bei größeren Nietmuttern wichtig ist. Die Last zieht den meisten Strom. Wenn der Akku aufgrund von Verschleiß nicht ausreichend aufgeladen ist oder eine geringe Kapazität in mAh aufweist, kann der Stromverbrauch möglicherweise nicht ausreichend gedeckt werden, und die Bohrmaschine funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, obwohl sie über ein ausreichendes Drehmoment verfügt.

Die Li-Ionen-Akkus sind mit einem Schutz gegen Tiefentladung ausgestattet, die sie beschädigt. Dieser Schutz äußert sich in der Tatsache, dass die Batterie an einem Punkt plötzlich die Stromversorgung einstellt und der Betrieb des Akku-Bohrmaschinenmotors plötzlich stoppt. Nach einer ausreichend langen Pause wird die Stromversorgung wieder aufgenommen, aber dann unter Last plötzlich wieder beendet, was auch beim Anziehen der Nietmutter sichtbar wird.

! HINWEIS

- Der in der technischen Spezifikation der Bohrmaschine angegebene Drehmomentwert ist möglicherweise nicht genau und kann mit mehreren möglichen Methoden mit unterschiedlicher Unsicherheit bestimmt werden. Daher müssen zunächst praktische Tests durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Bohrmaschinenmoment ausreicht, um die Nietmutter richtig zu setzen.

! HINWEIS FÜR DIE EINSTELLUNG DER BOHRMASCHINE

- Stellen Sie immer die niedrigste Drehzahl der Bohrmaschine ein, da das Drehmoment bei niedrigeren Drehzahlen höher ist, denn sonst muss das Drehmoment der Bohrmaschine nicht ausreichend sein.
- Wenn die Bohrmaschine die Möglichkeit hat, den Anzugsbetriebsmodus einzustellen, und das Anzugsdrehmoment selbst beim Einstellen des höchstmöglichen Stufe nicht ausreicht, stellen Sie den Bohrbetriebsmodus ein (Bohrersymbol am Drehmomentstufenring) - diese Einstellung ist Standard für Akku-Bohrer. Wenn das Anzugsmoment auch beim Einstellen der Bohrbetriebsart nicht ausreicht, muss eine Bohrmaschine mit einem höheren Drehmoment ausgewählt werden.

! WARNUNG

- **Es ist nicht zulässig, den Nietadapter mit einem Schlag- oder Hammerwerkzeug zu verwenden, da er sonst ohne das Recht auf kostenlose Garantiereparatur beschädigt wird.**

III. Ersatz des Nietdorns durch das Endstück aufgrund der Größe der Nietmutter

BEDEUTUNG DER „O“-RINGPOSITION IM GRIFF

! HINWEIS

- Die Position des „O“-Rings im Griff legt zwei verschiedene Aktionen des Nietadapters fest, die zum Anbringen der Nietmutter erforderlich sind.
- Wenn der „O“-Ring bis zur Kante des Griffs (Abb. 1A), dreht sich der Nietdorn zusammen mit Bohrmaschinenfutterkopf. Dazu muss die Mutter auf den Nietdorn des Adapters geschraubt werden, um die Mutter zu montieren, und dann die bereits entfernte Nietmutter vom Nietadapterdorn abschrauben.
- Wenn der „O“-Ring in den Griff eingeführt wird (Fig. 1B), wird der Nietdorn abhängig von der Drehrichtung des Bohrfutterkopfs zurückgezogen oder ausgefahren, was insbesondere zum Festziehen der



in dem vorgebohrten Loch eingesetzten Nietmutter erforderlich ist.

! HINWEIS

- Die Größe des Nietdorns ist nach der Größe der Nietmutter zu wählen. Die Größe und Länge der Nietmutter muss im Hinblick zum Durchmesser und Tiefe der vorgebohrten Öffnung gewählt werden, sonst ist eine ordnungsgemäße Verbindung der Bauteile nicht gewährleistet. Die Größe der Nietmutter muss dann der Größe entsprechen, die auf dem Nietdorn und am Nietende in Form von z. B. M5, M6 usw. angegeben ist.

! HINWEIS

- Der Nietadapter darf nur mit den Nietdornen und -klemmen verwendet werden, die mit diesem Nietadaptermodell geliefert werden. Die Verwendung von Nietdornen und -klemmen für andere Nietvorrichtungen ist nicht gestattet. Selbst wenn diese in diesen Adapter eingeschraubt werden können, kann der Nietadapter beschädigt werden.

Der Austausch des Nietdorns in den einzelnen Verfahrensschritten ist in den Abbildungen 1C bis 1H dargestellt.

- a) Führen Sie den „O“-Ring des Nietadaptergriffs gemäß Abb. 1B in den Griff ein.
- b) Lösen Sie mit dem Montageschlüssel das Nietende gemäß Abb. 1C.
- c) Schrauben Sie den Flansch gemäß Abb. 1D ab.
- d) Entfernen Sie die Feder vom Nietdorn gemäß Abb. 1E
- e) Schrauben Sie mit dem Montageschlüssel den Nietdorn gemäß Abb. 1F ab.
- f) Schrauben Sie dann den Nietdorn mit der Größenbezeichnung entsprechend der Größe der Nietmutter in das Gewinde (Abb. 1G).

Befestigen des Nietadapters im Spannkopf des Bohrmaschine (Abb. 2)

- a) Führen Sie den „O“-Ring des Nietadaptergriffs gemäß Abb. 1B in den Griff ein.
- b) Öffnen Sie das Bohrfutter der Bohrmaschine und schieben Sie den Sechskant des Nietadapters so weit wie möglich in das Spannfutter ein.
- c) Klemmen Sie dann das Bohrfutter fest, um den

Nietadapter im Spannfutter ordnungsgemäß zu sichern.

IV. Setzen der Nietmutter

! HINWEIS

- Um das optimale Drehmoment einzustellen und die Arbeitsweise mit dem Nietadapter zu beherrschen, führen Sie zunächst praktische Tests an einer Materialprobe durch. Stellen Sie zuerst ein niedrigeres Drehmoment ein, das Sie erhöhen, wenn es nicht ausreicht. Wenn Sie das Drehmoment zu hoch einstellen, wird das Nietdorngewinde aus der Nietmutter gerissen, wodurch auch das Nietdorngewinde beschädigt wird und die Innenteile des Adapters abgenutzt werden, ohne dass eine kostenlose Reparatur / ein Austausch des Nietadapters in Anspruch genommen werden kann. Wenn das Nietdorngewinde gerissen ist, selbst wenn das niedrigstmögliche Bohrmoment eingestellt ist, muss eine Bohrmaschine mit einem niedrigeren Drehmoment ausgewählt werden, da sich sonst das Nietdorngewinde abnutzt.

! WARNUNG

- Für die Arbeitssicherheit ist es erforderlich, mit Geschwindigkeiten <20 min⁻¹ zu arbeiten.
- Stellen Sie den niedrigsten Gang an der Bohrmaschine ein und regeln Sie die Geschwindigkeit sehr vorsichtig, indem Sie den Betriebsschalter der Bohrmaschine drücken.
- a) Ziehen Sie den „0“-Ring des Nietadaptergriffs an den Rand des Griffs, siehe Abb. 1A oder Abb. 3A.
- b) Stellen Sie an der Bohrmaschine die niedrigste Geschwindigkeit und Drehrichtung des Spannkopfs nach rechts ein.
- c) Halten Sie die Nietmutter mit einer Hand in der Ausrichtung gemäß Abb. 3A und schrauben Sie die Nietmutter mit langsamer Geschwindigkeit auf das Gewinde des Nietdorns auf.

! HINWEIS

- Die Nietmutter muss mit dem gesamten Gewinde auf den Nietdorn geschraubt werden, jedoch ohne festzuziehen. Die Kraft, wenn Sie die Nietmutter zwischen den Fingern halten, reicht aus, um auf den Nietdorn des Adapters geschraubt zu werden.

! HINWEIS

- Die Nietmutter muss in der Ausrichtung gemäß Abb. 3A auf den Nietdorn geschraubt werden, da sie sonst nicht auf den Nietdorn geschraubt werden kann.

- d) Entfernen Sie dann den Spalt zwischen der auf dem Dorn aufgeschraubten Nietmutter und dem Endstück, wenn Sie gleichzeitig den Spannkopf in Richtung nach **rechts** drehen und der „0“-Ring sich am Griffrand befindet, siehe Abb. 3B.

Bei diesem Verfahren dreht sich der Nietdorn (Adapterachse), gleichzeitig wird der Dorn jedoch allmählich in den Nietadapter eingeführt, wodurch der Spalt zwischen der Nietmutter und dem Endstück gemäß Abb. 3B entfernt wird. Lassen Sie den Spannkopf solange drehen, bis die Nietmutter vollständig auf dem Endstück sitzt, wie in Abb. 3B gezeigt. Ziehen Sie dann alle Flansche und Gewindeelemente des Nietadapters fest an.

Der Spalt kann auch durch Drehen des Spannkopfs nach rechts mit dem im Griff eingesetzten „0“-Ring entfernt werden, wobei der Dorn allmählich in den Nietadapter eingeführt wird, ohne dass die Adapterachse sich dreht. Sobald jedoch die Nietmutter am Endstück aufliegt, wird die Nietmutter sofort zusammengezogen, wobei ein Reaktionsschlag entsteht und diese Arbeitsweise gewisse Erfahrung erfordert, sodass wir empfehlen, mit der ersten Methode zu beginnen.

- e) Setzen Sie den „0“-Ring des Nietadaptergriffs in den Griff ein und setzen Sie die auf den Nietdorn geschraubte Nietmutter in das vorgebohrte Loch in der Achse ein, die durch die Mitte des vorgebohrten Lochs verläuft (Abb. 3C).

! HINWEIS

- Die zu verbindenden Werkstoffe müssen ordnungsgemäß gesichert sein, bevor die Nietmutter gesetzt wird.
- f) Halten Sie den Griff des Nietadapters und den Griff der Bohrmaschine ganz fest und nehmen Sie eine feste, stabile Position ein, wobei der Nietadapter parallel zur Achse positioniert ist, die durch die Mitte des vorgebohrten Lochs verläuft, um die Nietmutter abzuziehen. Drücken Sie vorsichtig den Betriebsschalter der Bohrmaschine (Geschwindigkeit < 20 min⁻¹), wobei der Spannkopf sich nach **rechts** dreht und somit die Nietmutter zusammengezogen wird, siehe Abb. 3D. Durch das Zusammenziehen der Nietmutter muss eine feste Verbindung der Werkstoffe nach Abb. 3D erre-

icht werden. Wenn das Gewinde des Nietdorns beim Entfernen der Nietmutter aus der Nietmutter herausgerissen wird, muss ein niedrigeres Drehmoment eingestellt werden, um dies zu verhindern.

! WARNUNG

- Wenn die Nietmutter zusammengezogen wird, wird eine Kraft auf den Griff des Nietadapters ausgeübt, wobei die Tendenz besteht, dass sich der Griff zur Seite auslenkt. Wenn der Griff nicht festgehalten wird und die Bohrmaschinengeschwindigkeit <20 U / min nicht verwendet wird, kann der Bediener durch den herausgeschleuderten Griff verletzt werden.



- Verwenden Sie den Nietadapter nicht zur Befestigung von elektrischen Leitungen, da es zur Beschädigung der Leiterisolierung kommen kann und die lebensgefährliche Spannung kann auf die Metallteile des Gerätes geführt werden, was zu Stromschlagverletzungen des Bedieners führen kann.



- Wenn Sie längere Zeit mit dem Nietadapter arbeiten, kann sich der Körper des Nietadapters auf eine höhere Temperatur erwärmen. Seien Sie besonders vorsichtig.



- g) Ändern Sie dann die Drehrichtung des Spannkopfs nach **links**, wobei der „O“-Ring **im Griff hinein-geschoben ist (Abb. 3E/1)**, wodurch der Nietdorn vom Nietadapter geschoben wird und ein Spalt zwischen der gesetzten Nietmutter und dem Nietende des Adapters entsteht, wodurch der Nietdorn anschließend gemäß dem folgenden Verfahren von der Nietmutter abgeschraubt werden kann. Ziehen Sie dann den „O“-Ring an die Kante des Griffs (Abb. 3E/2) und drehen Sie den Spannkopf in Richtung nach **links**, um den Nietdorn von der gesetzten Nietmutter abzuschrauben (Abb. 3E).

V. Ergänzende Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor der Verwendung des Nietadapters sorgfältig die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung der Bohrmaschine, die wichtige Sicherheitshinweise für die Arbeit mit der Bohrmaschine enthält.
- Halten Sie Ihre Hände und alle Körperteile in einer ausreichenden Entfernung und an einem sicheren Ort von dem Arbeitsplatz weg.
- Stellen Sie sicher, dass in die Nähe des Arbeitsplatzes keine hängenden losen Kleidungsstücke, Ketten, lange Haare, Handschuhe u. ä. kommen, denn diese können von der Nietmutter mitgerissen werden.

VI. Reinigung und Instandhaltung

- Nehmen Sie vor der Reinigung und Wartung den Nietadapter aus der Bohrmaschine heraus. Der Nietadapter wird werksseitig geschmiert geliefert. Nach dem Setzen von 2000 Nietmuttern ist es empfohlen, den Nietadapter mit Maschinenfett zu schmieren.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine organischen Lösungsmittel oder korrosionsunterstützende Reinigungsmittel. Verhindern Sie, dass Wasser oder andere Flüssigkeiten in den Nietadapter gelangen.
- Zwecks einer Garantiereparatur wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, der eine Reparatur in einer autorisierten Servicewerkstatt der Marke Extol® sicherstellt. Im Falle einer Nachgarantiereparatur wenden Sie sich direkt an eine autorisierte Servicewerkstatt der Marke Extol® (die Servicestellen finden Sie unter der in der Einleitung dieser Gebrauchsanweisung angeführten Internetadresse).
- Aus Sicherheits- und Garantiegründen dürfen zur Reparatur ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller benutzt werden.

VII. Lagerung

- Lagern Sie den Nietadapter am trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern. Schützen Sie ihn vor Regen, Feuchtigkeit und eindringendem Wasser sowie vor Temperaturen über 50 °C.

VIII. Garantie und Service

- Zwecks einer Garantiereparatur wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, der eine Reparatur in einer autorisierten Servicewerkstatt der Marke Extol® sicherstellt. Im Falle einer Nachgarantiereparatur wenden Sie sich direkt an eine autorisierte Servicewerkstatt der Marke Extol® (die Servicestellen finden Sie unter der in der Einleitung dieser Gebrauchsanweisung angeführten Internetadresse).
- Auf das Produkt bezieht sich eine Garantie von 2 Jahren ab Verkaufsdatum laut Gesetz. Sofern es der Käufer verlangt, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer die Garantiebedingungen (Rechte bei mangelhafter Leistung) in Schriftform zu gewähren.
- Eine kostenlose Garantiereparatur bezieht sich lediglich auf Produktionsmängel des Produktes (versteckte und offensichtliche) und nicht auf den Verschleiß des Produktes infolge einer übermäßigen Beanspruchung oder geläufiger Nutzung oder auf Beschädigungen des Produktes durch unsachgemäße Anwendung.